Fischarten-Datenblatt

Name:	NETZSCHMERLE
Wissenschaftl. Name:	Botia almorhae (meist als botia lohachata bezeichnet)
Herkunft:	Vorderindien, nÃ¶rdliches Ostindien und Bangladesh
Größe:	12-18 cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	6-7,5
Wasserhärte:	2-16 Â°dGH
Temperatur:	23-28 Â°C
Ernährung:	Schnecken, Flockenfutter, Futtertabletten, Algen

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Verhalten: Als Jungtiere sehr gesellige, lebhafte Schmerlen, die spÃ¤ter aber ruhiger werden und jeweils eine eigene HÃ¶hle als Revier beanspruchen und verteidigen. Sie sind meist dÃ¤mmerungs- und tagaktiv. Wenn sie nicht aureichend mit Proteinen versorgt werden greifen sie kleinere Fische an und beissen ihnen die Augen aus. Fehlt es ihnen an Pflanzlicher Nahrung fressen sie die Pflanzen indem sie LÃ¶cher in die BlÃ¤tter stanzen und die Wurzeln anknabbern. Haltung: Sie sollten in einer Gruppe von etwa 5 Tieren in einem Becken von mindestens 100 cm LÃ¤nge gehalten werden, besser grÃ¶ÃŸer. Dabei sollte jedem Tier jeweils ein eigenes Versteck, besser zwei, geboten werden. Bevorzugt werden HÃ¶hlen mit zwei AusgÃ¤ngen. Sandboden ist empfehlenswert, da sie gerne grÃ¼ndeln. Die Bepflanzung sollte am Boden nicht zu dicht sein, sodass sie noch hindurchschwimmen kÃ¶nnen. Bei gedÃ¤mpftem Licht sind sie weniger scheu. Besonderheiten: Die KÃ¶rperzeichnung ist sehr variabel und Ã¤ndert sich mit dem Wachstum. ZunÃ¤chst sind die Jungtiere gestreift, bis sich die Streifen zu einer Y-Form aufspalten. Es kommen immer mehr Linien hinzu, die sich wieder aufspalten und schlieÃŸlich zu dem arttypischen Netz ausbilden. Die Grundfarbe WeiÃŸ dunkelt mit zunehmendem Alter ab, bis sie schlieÃŸlich grau ist. Sie besitzen 4 Bartelpaare, die teilweise rÃ¶tlich sein kÃ¶nnen. Sie kÃ¶nnen mit ihrem Maul knackende GerÃ¤usche erzeugen. Zucht: Wurde in Gefangenschaft noch nicht erfolgreich nachgezÃ¼chtet. Futter: -Schnecken -Lebendfutter aller Art -Trockenfutter -pflanzliche Kost, z.B. Gurke,Rosenkohl (auch Algen)